



WorldSkills 2022: Rot-weiß-rotes Quintett sorgt für WM-Auszeichnungen

„Medallions for Excellence“ gehen nach Tirol, Vorarlberg und Niederösterreich

17.10.2022, 12:44



© WKO/SKILLS AUSTRIA/FLORIAN WIESER

Kevin Emhofer, "Medallion for Excellence"

Das österreichische Team bleibt bei den aktuell stattfindenden Berufsweltmeisterschaften, die in insgesamt 15 Ländern über die Bühne gehen, auf Erfolgskurs: Am Sonntag eroberten die rot-weiß-roten Fachkräfte – keine Lehrlinge! – gleich vier "Medallions for Excellence". Die Auszeichnung für herausragende Leistungen nach den Podestplätzen erarbeiteten sich mit CNC-Dreher Kevin Emhofer (7. Platz) und CNC-Fräser Atakan Kocaman (10. Platz) zwei Vorarlberger sowie mit Konditorin Anna Saurer (8. Platz) und Grafik-Designerin Lena Decker (12. Platz) zwei Tirolerinnen. HTL Wien 3 Rennweg-Absolvent Timon Schwarz aus Niederösterreich hat am Montag im „Skill“ IT-Netzwerktechnik und Systemadministration mit Rang acht und einem weiteren "Medallion for Excellence" nachgelegt.

Der Wiener Viktor Karpinski wird auf der internationalen Weltbühne der besten Webentwickler starker 16. und schrammt nur knapp an der Auszeichnung vorbei.

Videoreihe "Road to Success"

Bereits am Freitag hatte sich der oberösterreichische Kälte- und Klimatechniker Patrick Danninger Silber und somit den Vizeweltmeistertitel gesichert, am Samstag eroberte der oststeirische Bautischler Wolfgang Ramming Bronze. Der Medaillengewinner aus St. Margarethen an der Raab ist übrigens Teil der WKÖ-Videoserie „RoadToSuccess“, in der unter anderem seine Vorbereitung bzw. auch jene von "Medallion"-Gewinnerin Lena Decker (Grafik Design) beleuchtet wird.

Lehre stärken #schaffenwir:

Mehr Einblicke in die Berufswelt von Lena und anderen Jungprofis auf ihrer Road to Success zu den WorldSkills.

Videos

Starke Österreich-Bilanz

Bei dieser WM hält Österreich damit – nach 25 von 62 WM-Bewerben – bei je einer Silber- und Bronzemedaille sowie sieben "Medallions for Excellence". In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 81 Gold-, 67 Silber- und 72 Bronzemedailles jubeln.



© WKÖ/SKILLSAUSTRIA/FLORIAN WIESER

An die Tirolerin Anna Saurer ging ebenfalls ein "Medallion for Excellence"

"Österreichs WM-Starter zählen zur Weltelite der Fachkräfte"

Die starke Auftaktbilanz aus heimischer Perspektive ist für Josef Herk, Präsident von Skills Austria, ein Grund zur Freude: "Was unsere heimischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dieser Berufs-WM auf der internationalen Weltbühne leisten, verdient höchste Anerkennung. Wir dürfen nicht vergessen, dass sich unsere ‚Young Professionals‘ mit den Besten der Besten aus der ganzen Welt messen – und dabei den internationalen Vergleich keineswegs scheuen müssen. Im Gegenteil: Die österreichischen WM-Starterinnen und -Starter zählen zur absoluten Weltelite der Fachkräfte, wie die aktuellen Ergebnisse beweisen." Möglich sei das insbesondere „durch die einzigartige Unterstützung ihrer Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Familien und natürlich auch durch das starke duale Bildungssystem in Österreich“, so Herk.

WorldSkills als "Special Edition"

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich sind das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich. Österreich tritt in der Version „Skills around the world“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Mitstreitern aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition. In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen, konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionlogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt.

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- [Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger](#)
- [Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer](#)
- [Wettbewerbsbilder](#)

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie unter

- [SkillsAustria](#)
- [Facebook \(SkillsAustria\)](#) und
- [Instagram](#)

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben – EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailen und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 15/2023

Ausgabe 28. April 2023 > mehr



Update Breitband 2023

Nachbericht zur Online-Veranstaltung am 25.4.2023 [➤ mehr](#)



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 10/2023

Ausgabe 17. März 2023 [➤ mehr](#)